

20 Jahre Vollblutaraber Hengst

BOLE

SHAKLAN IBN BENGALI * BAWDA

Pferde waren von Kindsbeinen an meine grosse Faszination und Liebe.

Pferde waren von Kindsbeinen an meine grosse Faszination und Liebe. Kein Wunder, meine beiden Grossväter hatten mit Pferden zu tun; der Eine hatte sein Offizierspferd zu Hause, der Andere fuhr 12-spännig! In den ersten Schuljahren begann ich mit dem Taschengeld von 50 Rappen pro Woche auf meine ersten Reitstiefel zu sparen. Es dauerte nicht lange und ich wurde auch in dem Stall in der Nähe der Kaserne, in dem alle pferdebegeisterten Mädchen der Stadt Zürich in die Geheimnisse der Reiterei eingeführt wurden, aufgenommen. Heute ist es kaum mehr vorstellbar, dass da viele Pferde standen und das Ausrittgelände die Allmend und der Üetliberg waren, wohin man natürlich hin- und zurück ritt. Mein erstes, eigenes Pferd war Selim, ein Araber-Lippizaner. Er war anfänglich extrem schwierig, aber ein toller Lehrmeister. Nach 20 Jahren sollte sein Nachfolger auch diesen Charakter haben, treu, dem Reiter und Betreuer verbunden und leistungsbereit. Nach Irrungen und Wirrungen kam ich zum



RO EM

reinen Vollblutaraber Pferd. Mein französischer, kupferfarbener Dunkelfuchs, VA-Hengst Caralym, 2-jährig und roh, verbrachte sein ganzes Leben mit mir und brachte mir Alles, was ich über Hengste wissen musste, bei. Danach kam ich von der Arabitis nicht mehr los und kaufte ein Stutfohlen mit bestechenden Gängen; ihr runder Galopp hatte es mir angetan. Ich besuchte Theia an einem sonnigen Nachmittag im Gestüt, dabei kam ich an einem Paddock vorbei, auf dem ein Hengstfohlen stand. Im Sonnenschein glänzte sein Fell. Er genoss diese Wärme auf seinem Körper, sprang herum, in die Höhe und stieg kerzengerade. Seine fließenden Bewegungen zogen mich in seinen Bann. Wie ich am späteren Nachmittag hörte, war der Kleine kein unbeschriebenes Blatt mehr: Vor 36 Fohlen von anderen Nationen hatte er die Fohlen Futurity in Aachen gewonnen. Wenige Stunden danach, unvorhergesehen und ungeplant, gehörte er mir und ein spannendes Leben begann.

BOLERO EM, geboren am 4. Juni 2004, wechselte in den Trainingsstall von Scott Allman in Süddeutschland. Dort wurde er gefördert und präsentiert und begeisterte die Zuschauer. Sein Boxennachbar und Spielgefährte war Marajj, mit dem er sich glänzend verstand.

Anschliessend änderte sich sein Leben, Bolero EM wurde sorgfältig in sein Leben als Schauteilnehmer eingeweiht. Er liebte es, sich zu präsentieren. Bolero EM's erste Schau war zugleich auch die erste Schau für den soeben aus Amerika eingetroffenen, gleich alten Hengst Marquis Cahr von Kronprinz Khaled, der auch gleich die Schau mit dem ersten Platz der Klasse und dem Champion Titel gewann, auf dem zweiten Platz gefolgt von Bolero EM. So ist es während der folgenden drei

Schaujahre weiter gegangen, jedes mal, wenn die beiden Hengste aufeinander trafen.

In der Folge bestritt er B-Schauen, von denen er viele mit Siegen und Höchstnoten abschloss. Aber er präsentierte sich auch bereits an zwei A-Schauen, Paris und Menton. Er wurde selbstverständlich an den Schweizerischen Beständeschauen gezeigt und erhielt zweimal die Auszeichnung: «Bestes in der Schweiz gezogenes Pferd». Auch an der einheimischen Int. B-Schau in CH-Frauenfeld 2005 präsentierte er sich gut, holte den Klassensieg und zum ersten Mal die Auszeichnung «Bestes in der Schweiz gezogenes Pferd». In den folgenden Jahren war er mit Höchstnoten, unter anderem unterwegs in:

Menton, Int. A-Schau, FR, 2006

Reservesieger der 2-jährigen Hengste
(hinter dem Siegerpferd von Kronprinz Khaled von Saudi-Arabien)

Paris, Welt-Meisterschaft, FR, 2007

Höchst bewertetes Pferd Europas,
TOP TEN Junioren Hengste

Aachen, ANC, DE, 2007

Klassensieg,
TOP FIVE der Junioren Hengste

Wels, Int. A-Schau, AT, 2007

Klassensieg Int. Junioren Champ.
Höchste Note der Schau

Verona, Int. A-Schau Europa Meisterschaft, IT 2007

Reservesieg, TOP FIVE

Dubai, Int. A-Schau, UAE 2008

Bestes europäisches Pferd, TOP FIVE

Aachen, Deutsche Verbandshengst- registrierung DE, 2008

(Eintrag in die Deckhengstliste)
BOLERO EM holte sich die begehrte
GOLDSCHLEIFE





Für die Internationale Schau von St. Tropez, FR, 2006, hat der Trainer Scott Allmen als einziges Pferd zähneknirschend Bolero EM an die Côte d'Azur gefahren. Bolero EM kam, sah und siegte, legte an Scott's Hand die Schau seines Lebens hin und gewann den Klassensieg, Gold Champion und Best in Show mit 14 Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten Franzosenhengst. Die ganze französische Pferdewelt war in Aufruhr!

Mit 4 Jahren änderte sich Bolero EM's Leben. Er wurde Deckhengst. Seinen Nachkommen vererbt er neben dem korrekten Körper, den guten Gängen, ausnahmslos sein liebenswertes Wesen und den guten Charakter. Sie sind verlässliche Reitpferde in allen Sparten, vom harten Distanzpferd, dem Dressur- und Springpferd bis zum von den Kindern geliebten Familienpferd.

Die Pandemie hat uns einen grossen Strich durch die Schaufauftritte seiner Nachkommen gemacht. Seine Tochter, HD Prestige, konnte gerade noch vorher viele Siege, vor allem in Frankreich, erzielen. Sie war aber auch in Aachen und konnte am ANC den Klassensieg holen.

Sie ist eine tolle Zuchtstute, ihr Fohlen Bo.A.S. Primavera, hat in Italien bei ihrer ersten Schau als 2-jährige sofort den Sieg geholt vor Pferden von Dubai und Aljassimia (Israel). Ihr Vollbruder, Bo.A.S. Prince Shakar, holte sich an der A-Schau in El Jadida (Marocco) als Jährling den Klassensieg, Gold Champion und Best in Show und den goldenen Sattel, den es sonst nur noch in Paris an der WM, als Champion, zu gewinnen gibt. Er hat ein derartiges Gewicht, dass wir ihn zu Hause kaum ins Haus bringen konnten. Nach viel Aufregendem in seinem Leben, geniesst Bolero EM nun ein ruhigeres Leben zwischen seinen Mädels und wir wünschen ihm, dass er noch viele Jahre gesund bleibt.

BOLERO EM ist immer noch ein bestechend schöner Hengst und hat Nichts verloren von seiner Ausstrahlung, seinem Charme und seiner Liebenswürdigkeit. Er begeistert heute noch regelmässig alle seine Besucher!

Ruth Wenzel
BOLERO ARABIAN STUD